

TECHNISCHES DATENBLATT

GHOST-PERLEFFEKTLACK

1K Effektbasislack als Spray - 400 ml

Der lösemittelhaltige Acryl-Ghost-Perleffektack erzeugt einen feinen Effekt, der besonders bei Sonnenlicht oder unter LED-Beleuchtung sichtbar wird. Er wird auf weißem Untergrund verarbeitet und mit Klarlack überlackiert.

1K BASISLACK

OHNE FÜLLVERMÖGEN

FÜR INNEN UND AUSSEN



18-25 °C

Temperatur von
Spraydose,



20-30 cm

Empfohlener
Spritzabstand



2-3 Schichten

Gleichmäßige,
sehr dünne
Schichten



ca. 1 m²

Richtwert je nach
Form und Technik

Empfohlener Lackaufbau

1

VORBEREITETER UNTERGRUND

Fest, glatt, sauber,
trocken und entfettet.



2

WEISSER UNTERGRUND

Satt, gleichmäßig, ohne
Durchschliff und ohne
Glanz.



3

GHOST- PERLEFFEKT

2-3 dünne Kreuzgänge.



4

KLARLACK

Zum Schutz und für den
vollen Effekt. 2K
empfohlen.



Entscheidend ist ein sauberer weißer Untergrund

Ohne weißen Untergrund kommt der Ghost-Effekt nicht richtig zur Geltung. Der Untergrund muss sauber weiß, gleichmäßig und frei von Durchschliffen sein.

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	1K lösemittelhaltiger Acryl-Ghost-Perleffektack
Gebinde	Spraydose 400 ml
Schichtcharakter	Effekt-Zwischenschicht ohne Füllvermögen
Untergrund	Weißer Untergrund, gleichmäßig und ohne Durchschliff
Überlackierung	Klarlack - idealerweise glänzend; 2K empfohlen
Ergiebigkeit	Ca. 1 m ² / Spraydose bei empfohlener Verarbeitung

Richtige Verarbeitung

Übersicht für einen gleichmäßigen Ghost-Effekt ohne Flecken, Streifen und Läufer.



AUSFÜHRLICHE
ANLEITUNG

QR-Code scannen

1 Untergrund vorbereiten



Die Oberfläche muss glatt, trocken, sauber, entfettet und staubfrei sein. Einen weißen Untergrund ohne Durchschliffe auftragen. Vor dem Ghost-Perleffekt ca. 20 Min. ablüften lassen.

2 Temperatur angleichen



Spraydose, Untergrund und Umgebung müssen 18-25 °C haben. Nicht in direkter Sonne, bei Zugluft oder in staubiger Umgebung lackieren.

3 Gründlich schütteln



Nach dem Lösen der Mischkugeln die Spraydose mindestens 2 Minuten gründlich schütteln. Während der Arbeit regelmäßig erneut schütteln.

4 Probespritzung durchführen



Spritzbild, Materialverträglichkeit und Effekt an einem Probestück prüfen. Der Ghost-Effekt ist am besten bei Sonnenlicht oder unter LED-Beleuchtung sichtbar.

5 Mit der richtigen Bewegung lackieren



Spraydose immer senkrecht und 20-30 cm von der Oberfläche entfernt halten. Außerhalb der Lackierfläche beginnen und wieder außerhalb enden. Gleichmäßige Kreuzgänge mit ca. 70 % Überlappung ausführen.

6 Dünne Schichten auftragen



2-3 dünne, gleichmäßige Schichten auftragen. Zwischen den Schichten ca. 10 Minuten ablüften lassen. Der Effekt ist besonders bei Sonnenlicht oder LED-Licht sichtbar.

7 Mit Klarlack überlackieren



Nach der letzten Ghost-Perleffekt-Schicht ca. 40 Minuten ablüften lassen. Anschließend idealerweise glänzenden 2K-Klarlack gemäß dessen TDS auftragen.

8 Ventil und Düse reinigen



Nach Abschluss die Spraydose mit der Düse nach unten halten und kurz sprühen, bis nur noch Treibgas austritt. Spraydose senkrecht lagern.

Häufigste Fehler

- kein weißer Untergrund oder ungleichmäßige Deckung
- zu starke oder zu nasse Schichten
- Neigen der Spraydose und ungleichmäßige Bewegung
- Sprühvorgang direkt über der Fläche stoppen
- niedrige Temperatur, direkte Sonne, Staub oder Zugluft

Wichtige technische Hinweise

Ghost-Perleffektlack hat kein Füllvermögen und verdeckt keine Untergrundfehler. Die Effektschicht nicht schleifen. Den endgültigen Effekt erst bei Sonnenlicht oder unter LED-Licht und nach dem Klarlack beurteilen.

Die angegebenen Werte sind Richtwerte und beziehen sich auf die Verarbeitung unter empfohlenen Bedingungen. Vor der Anwendung stets eine Probespritzung durchführen. Hinweise auf dem Produktetikett und im Sicherheitsdatenblatt beachten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden und für wirksame Belüftung sorgen.